

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 85 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER (Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 85 cts.))	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Le détenteur inconnu de la police d'annonce contractée auprès de la compagnie «Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit», n° 1 26478 par Frédéric Wägli, restaurateur, à Delémont, d'un montant en capital de fr. 3000, est sommé de produire ce titre au greffe du tribunal de Delémont dans le délai d'un an, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Delémont, le 31 janvier 1910.

(W. 46)

Le président du tribunal.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 2. Februar. Inhaber der Firma Jakob Kaufmann in Zürich III ist Jakob Kaufmann, von Gailingen (Baden), in Zürich III. Agentur und Kommission. Birmensdorferstrasse 97.

2. Februar. Aktienbrauerei Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1677). Der Verwaltungsrat hat seinem Präsidenten, Theodor Kugler, von Zürich, in Zürich II, Kollektivunterschrift erteilt. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

2. Februar. Die Firma Bally & Oelhafen in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1908, pag. 362). — Fabrik für Maschinen, Maschinenleiste und Eisenkonstruktion. — Gesellschafter: Hans Bally und Ernst Oelhafen, ist infolge Todes des Hans Bally und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

2. Februar. Die unter der Firma A. Gestetner & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 176 vom 13. Juli 1909, pag. 1253) eingetragene Kommanditgesellschaft — Gesellschafter: Arnold Gestetner, und Ernst Levy — hat sich aufgelöst.

Arnold Gestetner, von Klausenburg (Ungarn), in Paris, und Fritz Pfister, von Trubschachen (Kt. Bern), in Zürich V, haben unter der unveränderten Firma A. Gestetner & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. Januar 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Der Gesellschafter Fritz Pfister führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Christian Pfister, von Trubschachen (Bern), in Lausanne. Alleinvertrieb der Gestetnerschen Vervielfältigungsmaschinen und Zubehörten. Löwenplatz 45.

2. Februar. Die Firma Gottl. Egarter, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1909, pag. 2021), erteilt Prokura an Dr. Otto Bobler, von Seengen (Aargau), in Chur, vom 1. April 1910 hinweg in Zürich IV.

2. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiongesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse; Swiss Bankverein) mit Gesellschaftssitz in Basel und fernerer Geschäftssitzen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1909, pag. 163), St. Gallen, Genf und London, hat die bisherigen Vizedirektoren am Sitze London: Louis H. Kiek und Leopold Joseph, beide britische Staatsangehörige und wohnhaft in London, zu weiteren Direktoren der Gesellschaft gewählt. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle Geschäftssitze durch kollektive Zeichnung unter sich oder einer von ihnen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1910 haben die Aktionäre der «Aktien-Gesellschaft Liberia-Sumatra» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Oktober 1909, pag. 1813) die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Eduard Usteri-Postalzoli, bisheriger Präsident des Verwaltungsrates; Peter Emil Huber-Verdmüller, von Zürich, in Zürich V, und Prof. Ferdinand Rudolph, von Zürich, in Zürich V. Die Genannten führen für die Aktien-Gesellschaft Liberia-Sumatra in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift, je durch Einzelzeichnung.

3. Februar. Inhaber der Firma M. Kirner-Winkler in Zürich III ist Marie Kirner, geb. Winkler, von Lütisburg (St. Gallen), in Zürich III. Bäckerei und Konditorei. Feldstrasse 142.

3. Februar. Die Firma A. Sauter, Gipser, in Zürich III, Schönthalstrasse 21 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 13. Juni 1895, pag. 645) erteilt Pro-

kura an Alfred Sauter, von Zürich, in Zürich III, den Sohn des Firmainhabers.

3. Februar. Die Firma J. G. Grossmann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, pag. 1125), und damit die Prokura Carl Johann Burkhardt, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Carl Johann Burkhardt, in Zürich, in Zürich V, und Konrad Kern, von Bülach, in Horgen — vom 1. April 1910 hinweg in Zürich V — haben unter der Firma Burkhardt & Kern, J. G. Grossmann's Nachf. in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. G. Grossmann übernimmt. Fabrikation von Steinhauer-, Bildhauer- und Bauwerkzeugen. Elsenegasse 6 und 8.

4. Februar. Die Firma A. Rebmann-Schlatter in Meilen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 18. Mai 1898, pag. 624) ist infolge Association erloschen.

Jakob August Rebmann-Schlatter, von Stäfa, Albert Egli-Rebmann, von Tann-Dürnten, Rudolf Böppli-Rebmann, von Zürich, sämtlich in Feld-Meilen, haben unter der Firma A. Rebmann-Schlatter & Co in Feld-Meilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Rebmann-Schlatter» übernimmt. Weingrosshandlung. Im Feld.

4. Februar. Unter der Firma Genossenschaft Konkordia von Oerlikon und Umgebung hat sich mit Sitz in Oerlikon am 12. September 1909 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe beschränkt sich auf die Mitglieder der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Oerlikon und Umgebung und bezweckt, durch Betreibung eines Handels mit Spezereien und andern Bedarfsartikeln die Interessen der Arbeiterschaft zu fördern. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a. in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen; b. selbständig handlungsfähig sind; c. Mitglied der christlich-sozialen Arbeiter-Organisationen von Oerlikon und Umgebung sind; d. einzelne Vereine, soweit sie juristische Personen sind; e. auch solche, die ausserhalb der obgenannten Organisationen stehen bis auf ein Viertel der Gesamtmitgliedschaft. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates, Unterzeichnung der Statuten und Eintragung in die Liste der Genossenschafter. Die Mitgliedschaft erlischt auf Schluss des Geschäftsjahres (30. September) durch schriftliche, wenigstens dreimonatliche Kündigung, durch Wegzug, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafter. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1 pro Mitglied. Ferner hat jedes Mitglied mindestens einen und höchstens 100 Geschäftsanteile von Fr. 10 einzuzahlen. Die einbezahlten Geschäftsanteile werden binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Das Betriebskapital besteht aus dem eigenen Vermögen des Vereins (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds) und allfälligen Anleihen. Die Geschäftsanteile werden im Maximum mit 5% verzinst, über die Höhe des auf die Warenbezüge entfallenden Gewinnanteiles beschliesst die Generalversammlung. Der verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Aufhebung des Reservefonds, sowie für die Interessen der Gemeinnützigkeit verwendet werden. Mitgliedern, welche fünf Jahre ununterbrochen der Genossenschaft angehören, wird das Geschäftsguthaben um Fr. 5, nach zehn Jahren um weitere Fr. 5 erhöht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat und ein Aufsichtsrat von je 5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat, bestehend aus Präsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Stucky, von Oberurnen (Glarus); Aktuar: Markus Michel, von Netstal (Glarus); Kassier: Josef Geiger, von Tarasp (Graubünden); und Beisitzer sind: Wilhelm Decker, von Riederich (Württemberg); und Peter Wilhelm, von Untervaz (Graubünden); sämtliche in Oerlikon. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 116.

4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Haefliger & H. Stirmann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1908, pag. 89) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma G. Haefliger in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gottfried Haefliger, von Ober-Entfelden (Aargau), in Zürich II. Metzgerei. Bleichweg 25.

4. Februar. Die Firma Th. Lämpert in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 71 vom 12. März 1896, pag. 291) — Schuhwarenhandlung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Edmond Lamazure, und Dr. Arthur Lamazure, beide von La Chaux-de-Fonds, in Flühlen (Kt. Uri), haben unter der Firma Lamazure & Co Imperial-Kunstholz-Fabrik in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb der Imperial-Kunstholzprodukte. Paulstrasse Nr. 5.

4. Februar. Martin Huber, von Alkoven (Bayern), in Zürich II, und Oskar Zingg, von Riedt-Sulgen (Turgau), in Zürich I, haben unter der Firma Huber & Zingg in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1910 ihren Anfang nahm. Knabenkleiderfabrikation. Peterhofstrasse 11.

5. Februar. Inhaber der Firma G. Huber in Zürich III ist Gottlieb Huber, von Mettmenstetten, in Zürich III. Buchdruckerei. Birmensdorferstrasse 119.

5. Februar. Inhaber der Firma H. Knobel, in Zürich IV ist Hilarius Knobel, von Zürich, in Zürich IV. Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau und Architekturbureau. Weinbergstrasse 53a.

5. Februar. Die Firma **J. Schubiger, Grands Magasins** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 230 vom 14. September 1907, pag. 1602). Mercerie, Bonneterie, Quincallerie und Bazar, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Februar. **Accumulatorenfabrik Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 315 vom 21. Dezember 1909, pag. 2097). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1910 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Verkauf elektrischer Akkumulatoren und Nebenapparate, sowie der Betrieb verwandter oder anderer beliebiger Gewerbe, Industrien und Unternehmungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich bei andern Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,200,000 (eine Million zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 12,000 vollstänbezahlte Aktien zu Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 4. Februar. Inhaber der Firma **Th. Clavadetscher** in Bern ist Thomas Clavadetscher, von Küblis (Grauhünden), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zur Innern Enge bei Bern.

4. Februar. Inhaberin der Firma **Gruber-Munter** in Bern ist Frau Ida Clara Frieda Gruber-Munter, von Bätterkinden, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Handel mit modernen Möbeln und Maschinen für Bureaux, allem Bureau-Maschinen-Zubehör, Patentartikel und Neuheiten. Vertretung der Schreibmaschine «Ideal» und der Troken-Kopier-Kassette «Non-plus-ultra». Geschäftsdomizil: Moserstrasse 2, Beundenfeldstrasse 1. Die Firma-inhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann Friedrich Gruber, von Bätterkinden, in Bern.

Bureau de Courtelary

5 février. La société anonyme «Sandoz Watch Co. S. A.», fabrication et commerce d'horlogerie et de toutes les parties qui s'y rattachent, ainsi que la fabrication mécanique, l'achat et la vente ou la licence de tout brevet, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. des 12 mai 1908, n° 60, page 414, et 26 mai 1909, n° 130, page 934), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 9 novembre 1909: La liquidation sera opérée sous la raison Sandoz Watch Co. S. A. en liquidation par une commission de liquidation composée de James Perrenoud, à La Chaux-de-Fonds, Paul Charmillot et Fritz Geiser, ces deux derniers à St-Imier. La société en liquidation sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux liquidateurs.

Bureau Interlaken

4. Februar. Die Firma **Hôtel & Pension Horn, August Muxel-Horn** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 323 vom 3. August 1906, pag. 1309), ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

31. Januar. Unter dem Namen **Käsergenossenschaft Rüeggsegg** mit Sitz in Rüeggsegg, Gemeinde Röttenbach, hat sich auf Grundlage der Statuten vom 15. Dezember 1909 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Erwerbung der vorhandenen Käsebesitzung samt Einrichtung von der bisherigen Gesellschaft und der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei etc., oder durch Verkauf der Milch an einen Käser (Milchbäuer). Die Genossenschaft beginnt ihren Geschäftsbetrieb am 1. Mai 1910; ihre Dauer ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Hauptversammlung hat das Recht, den nach der Gründung neu eintretenden Mitgliedern ein den Vermögensverhältnissen der Genossenschaft entsprechendes Eintrittsgeld aufzuerlegen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, welcher jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener mindestens sechsmonatlicher, schriftlicher Ankündigung stattfinden kann, durch Tod, Konkurs oder Ausspandung und Ausschluss. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammanteil im Betrage von Fr. 65 zu übernehmen. Die Zahl der von einem Mitglied zu übernehmenden Stammanteile wird, wenn eine Einigung unter den Genossenschaftlern nicht möglich ist, durch die Hauptversammlung nach Massgabe der Grösse des Viehbesitzes des betreffenden Mitgliedes oder seines Pächters, bezw. Nutznießers bestimmt. Im Falle des Austritts mit Rechtsnachfolge werden die Stammanteile vollwertig auf den neuen Liegenschaftsbesitzer umgeschrieben und bei Teilung grösserer Liegenschaften können die Stammanteile verhältnismässig auf die verschiedenen Uebernehmer der Liegenschaft verteilt werden, heides unter der Voraussetzung, dass die Besitzer die Mitgliedschaft besitzen oder erwerben. Bei Austritt ohne Rechtsnachfolge sowie im Falle des Ausschlusses gehen die Inhaber von Anteilscheinen jeglichen Anspruches auf das Genossenschaftsvermögen verlustig. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus einem Präsidenten (Hüttenmeister und zugleich Kassier) und einem Sekretär bestehende Vorstand und die Betriebskommission (erweiterter Vorstand). Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus Johann Ulrich Stucki, von Röttenbach, im untren Loob, als Präsident (Hüttenmeister und Kassier), und Fritz Stucky, von Röttenbach, zu Würzbrunnendasselbst, als Sekretär.

3. Februar. Der Verein unter dem Namen **Feldschützen-Gesellschaft Zollbrück**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. Mai 1903, pag. 701) hat sich am 11. September 1909 neue Statuten gegeben, welche in folgenden Punkten von den publizierten Bestimmungen der früheren Statuten vom 13. Februar 1898 abweichen: Jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Schweizerbürger kann Mitglied der Gesellschaft werden. Ueber die Aufnahme entscheidet nach vorausgegangener Anmeldung beim Präsidenten oder einem andern Vorstandsmitgliede die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Originalstatuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt muss vor Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden, ansonst die Mitgliedschaft weiter dauert. Der Austritt kann nur erfolgen, nachdem der Austrittende sämtlichen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nachgekommen ist. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fällt jeder Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen dahin. Mitglieder, welche durch ungebührliches Betragen die Ehre und das Ansehen der Gesellschaft beeinträchtigen, ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nicht nachkommen, oder sich den Anordnungen des Vorstandes nicht fügen, können durch Beschluss der

Hauptversammlung in geheimer Abstimmung mit absolutem Mehr ausgeschlossen werden. Sämtliche Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft unbeschränkt und solidarisches unter sich. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und der aus einem Präsidenten, einem Schützenmeister (zugleich Vizepräsident), einem Schriftführer, einem Kassier, einem Materialvorwarter und zwei Beisitzern bestehende Vorstand, von denen der Präsident und der Schriftführer wie bisher namens des Vereins kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch den «Anzeiger des Amtsbezirks Signau» oder durch Bietkarten.

Bureau de Montier

3 février. La société anonyme **Tavannes Watch Co.**, ayant son siège à Tavannes, a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1910, révisé ses statuts et apporté par là, la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 26 décembre 1904, n° 484, page 1933. Le capital social a été porté à la somme de sept cent quatre-vingt mille francs (fr. 780,000), divisé en septante-huit actions de fr. 10,000. Les autres points des publications de la «F. o. s. du c. des 10 octobre 1895, n° 259, page 1079; 23 novembre 1896, n° 316, page 1299; 8 septembre 1904, n° 346, page 1382, et 1^{er} décembre 1908, n° 298, page 2042, n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Porrentruy

5 février. Le chef de la maison **Adolphe Etienne fils**, à Courtemaiche, est Adolphe Etienne, fils d'Adolphe, originaire de Courtemaiche et domicilié. Genre de commerce: Boucherie et commerce de vins en gros.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 3. Februar. Die Firma **E. Haag**, Weinbandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1435), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes erloschen.

3. Februar. Inhaber der Firma **J. F. Rüegg**, Sennerei, in Horw ist Johann Fidel Rüegg, von St. Gallenkappel (St. Gallen), in Horw. Geschäftsnatur: Sennerei und Milchhandel. Rank bei Horw.

3. Februar. Inhaber der Firma **Ad. Schulze** in Horw ist Adolf Schulze, von Neuheim (Zug), in Kastanienbaum, Horw. Hotel-Pension Kastanienbaum.

3. Februar. Inhaber der Firma **Dr. Franz Sidler**, Apotheke in Willisau ist Dr. Franz Sidler, von Grosswangen, in Willisau. Sie beginnt mit 1. Februar 1910. Apotheke, Drogerie und Mineralwasserfabrik.

3. Februar. Niklaus, Anton, Robert und Xaver Kumschick, alle von Ribenthal, in Dagmersellen, haben unter der Firma **Gebr. Kumschick** in Dagmersellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit der Veröffentlichung im Handelsamtsblatte beginnt. Natur des Geschäftes: Bau- und Zementgeschäft.

5. Februar. Inhaber der Firma **F. Buholzer-Haas** in Horw ist Frau Buholzer-Haas, von und in Horw. Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung. Wirtschaftsbetrieb. Waldegg bei Horw.

5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Durrer & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1909, pag. 598), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **F. Durrer, Ingenieurbureau & Bauunternehmung** in Luzern ist Fritz Durrer, von Kerns, in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Durrer & Cie.». Ingenieurbureau und Bauunternehmung. Hirschmattstrasse 62.

5. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bächler & Balmer**, Wirtschaft, Kohlenbandlung und Bierdepot, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 359 vom 7. Oktober 1902, pag. 1433) ist Johann Bächler infolge Ablebens ausgeschieden.

Die überlebende Gesellschafterin Witwe Elisa Balmer, geb. Bächler, hat mit 18. November 1903 Aktiven und Passiven übernommen, und führt das Geschäft als Einzelfirma unter dem Namen **Balmer-Bächler** fort und verzeichnet als Geschäftsnatur: Wirtschaft zum Restaurant Bahnhof und Bierdepot.

5. Februar. **Frau Dr. Geissler's Waldheim**, Pensionat für junge Mädchen und Kinder, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 416 vom 16. Oktober 1906, pag. 1661). Diese Firma ist infolge Verzichtes und Wegzuges der Inhaberin nach Lonay bei Morges erloschen.

5. Februar. **Automobil A.-G. Luzern in Liquid.** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 237 vom 22. September 1908, pag. 1650; und dortige Verweisung). Gemäss Beschluss der Sitzung vom 2. Dezember 1909 ist die Firma nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 4. Februar. **Milchkonsumverein Glarus** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 204 vom 27. Mai 1902, pag. 813). Der Vorstand besteht nimmehr aus folgenden Personen: Fritz Michel, Präsident; Fritz Kubli, Verwalter; Gabriel Jenni, Aktuar; Johann Brander und Rudolf Heer, Beisitzer; alle in Glarus. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Verwalter jeder einzeln.

4. Februar. Die Firma **Rud. Scherler, Schützenhauswirt** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1891, pag. 505) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1910. 4 février. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage bovin rouge de Charmey**, il est fondé à Charmey, une association qui a pour but de favoriser en commun l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et à la conservation de la pureté de la race. Les statuts portent la date du 9 janvier 1910. La durée de la société est d'au moins trois ans pour la première période, à partir de là, elle peut être rendue illimitée. Peuvent devenir membres de l'association tous les propriétaires de bétail, habitant les communes de Charmey et des environs, en adhérant par leurs signatures aux statuts et en payant une finance d'entrée fixée à fr. 1 par tête de bétail primé. On cesse de faire partie du syndicat: a. par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin de l'année comptable et moyennant un avertissement par écrit adressé au président au moins trois mois à l'avance. La sortie de l'association entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits de jouissance au capital social. La caisse du syndicat est alimentée: 1^o par le produit des entrées; 2^o par les amendes; 3^o par le produit des primes et des saillies; 4^o par les subside de l'Etat; 5^o éventuellement par les cotisations que déterminerait l'assemblée générale. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens du syndicat, les associés étant exonérés de

toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. le comité composé de cinq membres; c. la commission spéciale d'exportis composée de trois membres. L'association est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Victor Pipoz, feu Joseph, de Charmey, président; Constant Reine, fils de Nicolas, de Charmey, secrétaire; Jules Hepond, feu Nicolas, juge de paix, de Charmey, vice-président; les trois domiciliés à Charmey: Alfred Barras, feu Jacques, de et à Châtel-sous-Montsalvens, et Alfred Charrière, fils de Jacques, de et à Cerniat, membres.

4 février. Arsène Corminhoef, feu François, de Domdier, et Jean Berset, fils de Tohle, de Neyruz, les deux domiciliés à Bulle, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale A. Corminhoef et C^{ie}, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1910. Arsène Corminhoef a seul la signature sociale. Genre de commerce: Vins et liqueurs et distillerie. Etablissement et bureau: Rue de Vevey.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1910. 5. Februar. Siegfried Ledermann, von Madiswil (Kt. Bern), und Anton Cäp, von Podol bei Woykau (Böhmen), beide wohnhaft in Flüh, Gemeinde Hofstetten (Kanton Solothurn), haben unter der Firma Ledermann & Cäp in Flüh, Gemeinde Hofstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Kammfabrikation. Geschäftslokal: Fabrikgebäude Nr. 183, in Flüh.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 3. Februar. Werner Schläpfer, von Rehobol (Appenzell a. Rh.), wohnhaft in Weinfelden (Thurgau), und August Emil Waldmeyer-Baumgratz, von Möhlin (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Schläpfer & Waldmeyer in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 2. Februar 1910 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Buchdruckerei und Papierwarenfabrikation. Steinen-vorstadt 63.

4. Februar. Die Firma Heinrich Friebohn in Basel, Schuhwarenhandlung und Reparaturwerkstätte, Zeitungsagentur (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Oktober 1908, pag. 1840), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Februar. Inhaber der Firma Wilh. Heinrich in Basel ist Georg Wilhelm Heinrich-Acklin, von Bogel (Preussen), wohnhaft in Basel. Zeitungsagentur. Isteinerstrasse 104.

5. Februar. Inhaber der Firma Karl Vogel in Basel ist Karl Vogel-Kim, von Windenreute (Baden), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbücher. Horburgstrasse 100.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 4. Februar. Inhaber der Firma Fritz Koch in Sissach ist Fritz Koch, von Basel, in Sissach. Natur des Geschäftes: Gasthof zum «Bären» und Buffet.

5. Februar. In die Kommanditgesellschaft Chemische Fabrik Rohner & Co. in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1909, pag. 370) ist als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 50,000 eingetreten: Gotthard Suter-Oes, von und in Basel.

5. Februar. Inhaber der Firma E. Weniger in Liestal ist Emil Weniger-Meier, von Dürrenzenz (Elsass), in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Heinrich Ernst-Haberbür, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bewachen und Schliessen von privaten und staatlichen Gebäuden und Anlagen, sowie von Fabriken etc.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiafusa

1910. 4. Februar. Die Firma Siegrist-Hauser, Korsetfabrikation und Korsethandel und Handel mit Weiss- und Modewaren, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 5. April 1888, pag. 356), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Siegrist».

4. Februar. Inhaberin der Firma M. Siegrist in Schaffhausen ist Marie Siegrist, von Seengen (Aargau), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Kinderausstattungs-geschäft. Geschäftslokal: Oberstadt Nr. 12. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Siegrist-Hauser».

4. Februar. Unter der Firma Darlehenskassenverein Schleithelm, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich gemäss Statuten vom Datum 2. Januar 1910 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Schleithelm und Gerichtsstand in Schleithelm. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Schleithelm ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft bezw. Ausschluss. Ausschluss

kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten-gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva, und zwar: a. Den Kassabestand am Jahreschluss; b. Die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. Die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2) Die Passiva, und zwar: a. Die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsanteile fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsanteile nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopzahl verteilt, von den Geschäftsanteilen abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 5 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Alexander Russenberger, Lehrer, Vorsteher; Samuel Russenberger, Christwil, Stellvertreter des Vorstehers; Samuel Stamm, M'hausen, Landwirt; Christian Bächtold, Landwirt; Martin Wanner, Spengler; alle von und in Schleithelm.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 3. Februar. Unter dem Namen Merchants-Club bildete sich im Sinne des 28. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes ein Verein von unbestimmter Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen. Die Statuten datieren vom 16. Juni 1909. Zweck des Vereins ist, seinen Mitgliedern in geeigneten Lokalitäten Gelegenheit zur Vereinigung und Geselligkeit zu bieten. Der Klub besteht aus Gründern, sowie aus ordentlichen und Ehrenmitgliedern. Gründer sind diejenigen Personen, welche einen Beitrag à fonds perdu bezahlt haben. Die ordentlichen Mitglieder zerfallen in residierende, d. h. im Industriebezirk domizilierte und in auswärtige Mitglieder. Ueber die Frage, ob jemand als residierendes oder als auswärtiges Mitglied anzunehmen sei, entscheidet der Vorstand. Um ordentliches Mitglied werden zu können, muss der Kandidat mindestens 20 Jahre alt und zur Aufnahme von 2 Mitgliedern des Klubs empfohlen sein. Der Name des Kandidaten ist, sofern es sich um ein residierendes Mitglied handelt, während 10 Tagen an geeigneter Stelle im Klublokal anzuschlagen, um den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, beim Vorstand schriftlich allfällige Einwendungen gegen die Kandidatur zu erheben. Die Aufnahme des Kandidaten erfolgt durch den Vorstand in geheimer Abstimmung. Zur Aufnahme sind Dreiviertel der Stimmen der anwesenden Vorstandsmitglieder erforderlich. Erreicht ein Kandidat die erforderliche Stimmenzahl nicht, so gilt die Kandidatur als abgewiesen. Ein abgewiesener Kandidat kann vor Ablauf eines Jahres kein neues Aufnahmegesuch stellen; wird er auch zum zweiten Male nicht aufgenommen, so gilt die Kandidatur als definitiv abgewiesen. Jedes residierende Mitglied hat bei seiner Aufnahme eine Eintrittsgebühr von Fr. 100 zu bezahlen. Die Gründer sind von der Bezahlung der Eintrittsgebühr befreit. Der Jahresbeitrag der residierenden Mitglieder beträgt Fr. 200 und wird in halbjährlichen Raten von je Fr. 100 im Januar und Juli erhoben. Für das Gründungsjahr 1909 ist der volle Jahresbeitrag von Fr. 200 zu bezahlen. Auswärtige Mitglieder haben keine Eintrittsgebühr, dagegen einen Jahresbeitrag von Fr. 50 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Vereinsjahres (Kalenderjahres) erfolgen und muss spätestens im Laufe des Monats November dem Vorstand schriftlich angezeigt werden, ansonst das betreffende Mitglied auch noch für das folgende Jahr den Jahresbeitrag zu entrichten hat. Ein Mitglied, welches seine auf Grund der Statuten übernommenen Pflichten in gröblicher Weise verletzt, oder sonst in erheblicher Weise die Interessen und das Ansehen des Klubs gefährdet, kann, nachdem eine vorangegangene Verwarnung fruchtlos geblieben ist, ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss des Vorstandes in geheimer Abstimmung und ist für die Ausweisung eine Mehrheit von Dreiviertel der Stimmen der anwesenden Vorstandsmitglieder erforderlich. Gegen einen Ausschlussbeschluss des Vorstandes steht dem Ausgeschlossenen der Rekurs an die Generalversammlung offen, welche mit einfachem Mehr in geheimer Abstimmung definitiv entscheidet. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Solche Mitglieder, welche sich um das Gedeihen des Klubs speziell hervorragende Verdienste erworben haben, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Organe des Klubs sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Aktuar und 5—8 Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen per Post und auf dem Zirkularwege. Zurzeit ist William Meyer, von New-York, Präsident; Beat Stoffel, von Arbon, Vizepräsident; Willy Labhart, von Steckborn, Kassier, und Gustav Kriesemer, von Untergröden, Aktuar; alle in St. Gallen wohnhaft. Das Klublokal des Vereins befindet sich im II. Stock der Eidg. Bank in St. Gallen.

3. Februar. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassa Bernhardtzell mit Sitz in Bernhardtzell, politische Gemeinde Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, pag. 622-623), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Niklaus Krapf, Landwirt, Röhli-

berg, Präsident; Wilhelm Keller, Landwirt, von Andwil, Dorf-Bernhardzell, Vizepräsident; Johann Anton Germann, Lehror, von Muelen, in Dorf-Bernhardzell, Aktuar; Alfred Holliger, Käser, von Boniswil (Aargau), im Sobenthal, Bernhardzell; und Joseph Apple, Zimmermann, von Niederhelfenschwil, in Engi-Bernhardzell. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes.

4. Februar. „Maestran“ Swiss American Chocolate Co. Ltd. St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 21. Mai 1907, pag. 946, und Nr. 257 vom 14. Oktober 1909, pag. 1780). Die Zeichnungsberechtigung des Delegierten des Verwaltungsrates Louis Maestran ist infolge Todes desselben erloschen.

4. Februar. Inhaber der Firma Buchdruckerei Otto Lütolf in St. Gallen ist Otto Lütolf, von Luzern, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Moosbrückstrasse Nr. 1.

4. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Acetylen-Genossenschaft Arnegg mit Sitz in Arnegg, politische Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 167 vom 24. April 1903, pag. 665), hat in der Generalversammlung vom 9. Februar 1909 ihre Statuten revidiert. Aus den revidierten Statuten ist hervorzuheben: Eintrittsgesuche sind schriftlich an den Präsidenten des Vorstandes zu richten. Jedes neu eintretende Mitglied hat soviel Eintrittstaxe zu bezahlen pro Gasuhr, als jeder Genossenschafter, welcher von Erstellung des Werkes an Mitglied ist, Uhrenmiete bezahlt hat. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft bleibt auch fernerhin bestehen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet pro Jahr wenigstens für Fr. 30 Gas zu beziehen, bezw. diesen Betrag an die Genossenschaft zu bezahlen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wurde nummehr von 3 auf 5 erhöht. Zurzeit befinden sich folgende Mitglieder im Vorstande: Johann Gottlieb Helfenberger, von Gossau, Präsident; Johann Studer, von Bern, Aktuar; Theodor Ledergerber, von Andwil, Kassier; Theodor Bernhardsgrütter, von Arnegg, und Johann Jakob Kern, von Arnegg; letztere 2 Beisitzer; alle wohnhaft in Arnegg.

4. Februar. Die Käsergenossenschaft Sonnenberg-Enkhäusern mit Sitz in Niederhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1908, pag. 113), hat unterm 27. Dezember 1909 als Nachfolger des bisherigen Aktuars Gallus Johann Keller, Fridolin Krüker, von Niederhelfenschwil, in Enkhäusern, zum Aktuar gewählt.

4. Februar. Die Firma F. Moser, Bücherantiquariat, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 11. August 1908, pag. 1422), ist infolge Geschäftsverkauf erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1910. 4. Februar. Unter der Firma Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A. G. hat sich mit dem Sitze in Lenzburg eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme des Geschäftsbetriebes und Weiterführung des bisher unter der Firma Alfred Zweifel betriebenen Geschäftes: Import und Handel mit südlichen Medizinal- und Dessertweinen und Kognak, nebst Recht auf deren Marken und Verträge durch die Gesellschaft. Dieselbe kann ihre Tätigkeit auch auf andere Geschäftszweige ausdehnen durch einfachen Beschluss der Generalversammlung, sowie unter gleichen Voraussetzungen Filialen gründen. Die Statuten sind am 29. Januar 1910 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt zweihundertfünftausend Franken (Fr. 250,000), und ist eingeteilt in 250 volleinbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen, insoweit sie nicht durch eingeschriebenen Brief geschehen können, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor aus und zwar so, dass jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident des Verwaltungsrates ist Oberst Alfred Zweifel, Konsul in Lenzburg; Direktor ist Alfred Zweifel, Sohn, Konsul in Lenzburg. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fernando Jimenez-Astorga, in Malaga.

Bezirk Zofingen

4. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bank in Zofingen (Banque de Zofingue) mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, pag. 268) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Januar 1910 das Grundkapital auf den Betrag von vier Millionen Franken (Fr. 4,000,000) erhöht. Dasselbe ist nummehr eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 1. Februar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Käsergenossenschaft Oberaach in Oberaach (S. H. A. B. Nr. 57 vom 27. Februar 1897, pag. 231; Nr. 152 vom 5. Mai 1899, pag. 613, und Nr. 453 vom 8. November 1906, pag. 1810) sind Albert Forster und Karl Kübler ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Jakob Oswald, als Präsident, und Jakob Keller, als Beisitzer, beide von und in Oberaach. Der Präsident führt mit dem bisherigen Aktuar August Engeli die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

2. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Nordostschweizerische Pferdeversicherungsgesellschaft mit Sitz in Diessenhofen hat in der Generalversammlung vom 31. Oktober 1909 ihre Statuten revidiert. Darnach erhält § 3 folgende Fassung: Wird ein Pferd verkauft, so bleibt dasselbe auch unter dem neuen Besitzer versichert, immerhin ist die Versicherungsberechtigung, binnen 14 Tagen nachdem sie von der Handänderung Anzeige erhalten hat, vom Verträge zurückzutreten. Die Haftung der Gesellschaft erlischt mit dem Ablaufe von 4 Wochen nachdem dem Käufer der Rücktritt schriftlich angezeigt wurde. Von jeder Handänderung ist daher der Versicherung sofort schriftlich Anzeige zu machen. Vom Zeitpunkt der Handänderung bis zu deren Anzeige ruht die Versicherung. Für die zurzeit des Verkaufes fällige Prämie haftet neben dem Käufer auch der Verkäufer. Hat der letztere die Jahresprämie schon bezahlt, so ist dieselbe vom neuen Besitzer nicht mehr zu entrichten, dagegen ist Fr. 1 bezw. Fr. 2 in den Reservefonds zu erheben. Verzichtet der Käufer auf die Versicherungsrechte, so ist der Verkäufer berechtigt ein anderes Pferd hierfür einzuschätzen zu lassen. Hierbei sind zunächst Fr. 1 bezw. Fr. 2 in den Reservefonds einzubringen; ausserdem ist bei allfälliger Mehrtaxation die Prämie für den Mehrbetrag noch zu entrichten. Für das verkaufte Pferd wird in solchen Fällen eine allfällige Nachprämie nicht erhoben. Nach § 4, Ziffer 5 sind von der Aufnahme in die Versicherung weiters ausgeschlossen, Pferde die schon anderswo versichert sind. § 9 sieht bei der allgemeinen Einschätzung wie auch bei den Zwischenschätzungen von jedem Pferde zuhauenden des Reservefonds eine Taxe von Fr. 1 bezw. Fr. 2 vor. Pferdebesitzer aus Kantonen, welche pro Pferd jährlich mindestens einen Staatsbeitrag von Fr. 2 leisten, kann diese Gebühr ganz oder teilweise erlassen werden. Der Jahrebeitrag beträgt 2½ bis 3½ % der Ver-

sicherungssumme. § 10. Sogenannte Stollpferde (Winter-, Sommerpferde) können gegen Entrichtung einer auf 2½ % reduzierten festen Prämie versichert werden. Für diese Versicherungsart gelten folgende speziellen Bestimmungen: Die Haftpflicht der Gesellschaft dauert höchstens acht Monate und erlischt ausserdem mit dem Momente der Rückgabe des Tieres an den Besitzer oder mit dem Ablauf des betreffenden Rechnungsjahres (31. Mai). Die Gesellschaft übernimmt die Entschädigungspflicht nur gegenüber dem im Schätzungsverbaule vorgemerkten Mieter und bezieht sich dieselbe lediglich auf Fälle, wie sie in § 1 angegeben sind. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 378 vom 5. Oktober 1904, pag. 1510, Nr. 163 vom 18. April 1906, pag. 649, und Nr. 176 vom 24. April 1906, pag. 701 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

3. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Möbelfabrik Tägerwilen Häussler & Urech in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 21. September 1909, pag. 1613) ist Walter Bossard, von Linn (Kt. Aargau), in Tägerwilen eingetreten; die Firma wird daher abgeändert in Möbelfabrik Tägerwilen Häussler, Urech & Bossard.

5. Februar. Die Firma «Gust. Schaller & Co.» in Konstanz, Baden (Einzelfirma: Inhaber Paul Uhland, in Konstanz) hat infolge Todes des Inhabers ihre Zweigniederlassung in Emmishofen aufgegeben; die Firma Gust. Schaller & Co. Filiale Emmishofen, Schirmfabrikation, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 19. Februar 1902, pag. 250, und Nr. 492 vom 4. Dezember 1906, pag. 1966), und damit die an August Nagel erteilte Prokura ist daher erloschen.

5. Februar. Die Firma Gustav Schaller & Comp. in Konstanz, Baden (Einzelfirma: Inhaber August Nagel, von und in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Gross. Bad. Amtsgerichtes Konstanz), hat am 15. September 1909 in Emmishofen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Schirmfabrikation.

5. Februar. Inhaber der Firma Alb. Oberhänsli in Bürglen ist Albert Oberhänsli, von Zuzikon und Griesenberg, in Bürglen, Mech. Möbelschreinerei, Möbellager, Aussteuergesellschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1910. 5 febbraio. Capo della casa Gerolamo Scolari in Faido, è Gerolamo Scolari, di Rodolfo, di Faido suo domicilio. Ditta incominciata col 1º gennaio 1910. Genere di commercio: Importazione petrolio e benzina.

Ufficio di Locarno

3 febbraio. La ditta G. Petrucco Touristen Hôtel Milan am Bahnhof in Murato (F. o. s. di c. del 15 maggio 1909, n° 122, pag. 871), viene cancellata dietro istanza del titolare, per cessazione del commercio pel quale fu iscritto.

Ufficio di Lugano

5 febbraio. La ditta Luigi Guglielmetti in Lugano, salsamentaria (F. u. s. di c. del 6 gennaio 1908, n° 3, pag. 15), viene cancellata per cessazione di commercio.

5 febbraio. Proprietario della ditta E. Carettoni succ. a Luigi Guglielmetti in Lugano, è Ernesto Carettoni, di Giuseppe, di Robecco sul Naviglio, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Salumeria e generi alimentari.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1910. 2 février. La raison Fanny Morier, modes, modes, soierie, lingerie, mercerie, ombrelles et parapluies, laines et bonneterie, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76), est radiée ensuite de cessation de commerce.

3 février. Le chef de la raison Veuve Elise Rittener „à la Pensée“, à Château-d'Oex, est Elise Rittener, de Château-d'Oex, y domiciliée. Genre de commerce: Soierie, lingerie, mercerie, parapluies, laines et bonneterie.

4 février. La raison Henri Rosat, entrepreneur, marchand de bois, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 6 août 1896, n° 220, page 908), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 février. La raison Rittener-Ruff Lina, pain, épicerie, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 23 novembre 1908, n° 291, page 2000), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

Bureau de Lausanne

3 février. La société en commandite Papeterie technique et commerciale Chs. Krieg & Cie., papeterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 décembre 1906), est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Krieg; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de Annette, veuve de Antoine Krieg, de trente mille francs est également éteinte et radiée.

3 février. Les enfants de feu Charles Krieg, qui sont: Charles, Antoine, Georges et André Krieg, mineurs, sous la tutelle de Charles Niess, avocat, à Lausanne, lequel est autorisé par la justice de paix du cercle de Lausanne, en date du 1er février 1910, et Louis Banderet, de Muttrux, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Papeterie technique et commerciale Moirs de Chs. Krieg et Cie., une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er janvier 1910. L'associé Louis Banderet a seul la signature sociale. Genre de commerce: Papeterie. Bureau et magasin: Place Pépinet 4.

5 février. En date du 21 janvier 1910, l'assemblée générale des actionnaires de la Société Immobilière du Crêt, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 avril 1907 et 24 janvier 1910), a décidé d'augmenter le capital-actions de cette société. Le capital actions a été porté à cinquante mille cinq cents francs, divisé en deux cent deux actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur.

5 février. Sous la raison sociale Société Immobilière de Bellevue, il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat et la revente de la propriété dite de Bellevue, compris entre l'Avenue Charles Secretan au sud, le Chemin du Soleil Levant au nord, le Chemin de Montalègre à l'ouest, et la propriété Dumur à l'est; la société peut avoir pour but éventuellement l'acquisition et la revente d'autres immeubles ou terrains ainsi que la construction d'immeubles. Les statuts de la société portent la date du 18 janvier 1910. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent mille francs, divisé en deux cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois à cinq membres nommés par l'assemblée générale; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du conseil d'administration et d'un autre administrateur. Les membres du conseil d'administration sont: Ferdinand Jomini, président; Ernest Adrien

Chatolant, secrétaire; Charles-Edouard de Mouron, Charles-Emile Masson, et William de Rham, membres; tous les cinq à Lausanne.

5 février. La raison **Jean Fox fils**, horlogerie, tabacs et cigares, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 avril 1905, et 1^{er} décembre 1908), est radiée ensuite de remise de commerce.

5 février. Le chef de la maison **Oscar Benoit**, à Lausanne, est Oscar Benoit, de La Sagne et Ponts Martels, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Horlogerie, tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Magasin: 9, Rue St-Pierre.

5 février. La société en nom collectif **C. Mauerhofer et A. van Dorsser**, bureau d'architectes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1900), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Morges

3 février. La raison **Louis Rubin**, à Morges (exploitation d'un café-restaurant sous l'enseigne: A la Croix d'Or) (F. o. s. du c. du 9 mai 1908, n° 118, page 840), est radiée ensuite de remise de commerce et de renonciation volontaire du titulaire.

4 février. La raison **Kaspar Messerli**, à Morges (ateliers mécaniques et autogarage) (F. o. s. du c. du 13 mars 1909, n° 61, page 431), est radiée d'office ensuite du prononcé de faillite de la titulaire. La procuration conférée à Paul Kaspar est éteinte.

Bureau de Nyon

3 février. Dans leur assemblée du 23 décembre 1909, les sociétaires de la Société de fromagerie de Crans, association dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 19 mai 1906, page 862), ont appelé en qualité de membres du comité: John Blondel, président; Juste Lecoulter, vice-président; Daniel Guillet, secrétaire-caissier; Louis Brocard, et Henri Vulliez; tous domiciliés à Crans.

Bureau d'Orbe

5 février. La société en nom collectif **Nollé et Beauverd**, constructions de routes, à Orbe (F. o. s. du c. du 23 octobre 1908, n° 264, page 1826), est dissoute, la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Payerne

3 février. Le chef de la maison **Louis Zwahlen** à Sassel, est Louis, fils de Jean Zwahlen, de Rüschegg (Berne), domicilié à Sassel. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Bureau de Vevey

2 février. Le chef de la maison **Charles Strub**, à Montreux-Le Château, est Lucien-Edouard-Albert-Charles, fils de Charles-Lucas-Henri Strub, de Bâle-ville, domicilié à Montreux-Le Château, Pension Bon Accueil, Grand'Rue. Genre de commerce: Mercerie, bonneterie, broderie, chemiserie, layette et articles de fantaisie, sous l'enseigne: «Bazar Suisse». Magasin et bureau: A Montreux-Le Château, Grand'Rue, n° 72.

3 février. La maison **J. Bidaud fils**, boulangerie, pâtisserie, épicerie, à Chardonnay-village et Baumaroches s. Chardonne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1905, n° 6, page 22), fait inscrire qu'elle n'exploite plus son commerce de boulangerie, pâtisserie, épicerie, à Baumaroches s. Chardonne. Le chef de la maison, Alexis-Joane, fils d'Alexis-Joseph Bidaud, est actuellement bourgeois de Chardonne.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 3 février. La maison **A. van Leisen fils et Co**, fabrication et commerce de cycles et accessoires en gros et détail, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 janvier 1908, page 1), confère, dès ce jour, procuration à Arnold Möckly, de Genève, y domicilié.

3 février. La société en nom collectif **Vincent et Dunand**, fabrique de clôtures et treillages, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 août 1906, page 1435), est déclarée dissoute depuis le 15 mars 1909. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

3 février. La société anonyme **Société suisse des Produits azotés**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1908, page 1490), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 7 octobre 1909. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Albert Lullin et Auguste Bonna, tous deux à Genève, nommés liquidateurs avec le pouvoir de signer individuellement au nom de la société en liquidation.

3 février. Par jugement en date du 22 janvier 1910, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La société en commandite **G. Le Cerf et Co**, entreprise de travaux publics, pavage et carrelage, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 juillet 1909, page 1352). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 26853. — 3 février 1910, midi.

Droguerie Neuchâteloise, Perrochet & Co, fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Préparations chimiques pour dorage américain pour brosser.

DORAM

Nr. 26854. — 3. Februar 1910, 8 Uhr.

Caspar Tanner, Handel, Frauenfeld (Schweiz).

Brennmaterialien, Transportbehälter, Kohlenbehälter, Öfen, Baumaterialien und Drucksachen.

Boulets-Spar

Nr. 26855. — 3. Februar 1910, 8 Uhr.

Jos. Racher, Fabrikation, Glarus (Schweiz).

Blutstillende Mittel jeder Art, Engl. Heftpflaster, Heftpflaster, Heiltafel, sonstige Pflaster, Salben, Pomaden, Balsame, Drogen, Chemikalien, Gaze, Gazehinden, Mullbinden, Lint, Jute, Verbandswatten, Holzwoollwatten, Wattenbinden, Wattetupfer und andere Watten, Charpie, Kompressen, Umschläge, aufsaugende Mittel, Gewebe aus Baumwolle, Leinen, Seide, Papier, Verbandstoffe und Verbandmittel jeder Art, Holzwole und Holzfasern, chemische Produkte, pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel jeder Art, antiseptische Mittel, ätherische und fette Öle, auch parfümierte und zusammengesetzte, kosmetische Mittel, Riechstoffe und Parfümerien jeder Art, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel jeder Art, Heilmittel und medizinische Spirituosen jeder Art für Menschen und Tiere zu äusserlichem Gebrauch, Haushalt-, Toilette- und medizinische Seifen, Toiletteartikel, Gummi- und Lederwaren, Papierwaren, Reklamegegenstände jeder Art. Alle hier angeführte Produkte auch mit Eisenchlorid, Borsäure, Karbolsäure, Salicylsäure, Jodoform, Chloroform und anderen Stoffen imprägniert (getränkt) oder versetzt. Druckerei- und lithographische Erzeugnisse.



Nr. 26856. — 3. Februar 1910, 11 Uhr.

Jos. Racher, Fabrikation, Glarus (Schweiz).

Blutstillende Mittel jeder Art, Engl. Heftpflaster, Heftpflaster, Heiltafel, sonstige Pflaster, Salben, Pomaden, Balsame, Drogen, Chemikalien, Gaze, Gazehinden, Mullbinden, Lint, Jute, Verbandswatten, Holzwoollwatten, Wattenbinden, Wattetupfer und andere Watten, Charpie, Kompressen, Umschläge, aufsaugende Mittel, Gewebe aus Baumwolle, Leinen, Seide, Papier, Verbandstoffe und Verbandmittel jeder Art, Holzwole und Holzfasern, chemische Produkte, pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel jeder Art, antiseptische Mittel, ätherische und fette Öle, auch parfümierte und zusammengesetzte, kosmetische Mittel, Riechstoffe und Parfümerien jeder Art, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel jeder Art, Heilmittel und medizinische Spirituosen jeder Art für Menschen und Tiere zu äusserlichem Gebrauch, Haushalt-, Toilette- und medizinische Seifen, Toiletteartikel, Gummi- und Lederwaren, Papierwaren, Reklamegegenstände jeder Art. Alle hier angeführte Produkte auch mit Eisenchlorid, Borsäure, Karbolsäure, Salicylsäure, Jodoform, Chloroform und anderen Stoffen imprägniert (getränkt) oder versetzt. Druckerei- und lithographische Erzeugnisse.



Nr. 26857. — 3. Februar 1910, 12 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschmittel.

Omo

Nr. 26858. — 3. Februar 1910, 5 Uhr.

Thermos-Aktiengesellschaft, Handel, Berlin (Deutschland).

Asbest, Asbestfabrikate; Draht, unedle Rohmetalle, Drahtwaren, Blechwaren, Kleinisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeit, Oesen, Beschläge; Blattmetalle; Leder; Packmaterial; Korkwaren, Korbwaren; Zelluloidwaren, chemische Apparate; Hausgeräte; Konserven, Fleischwaren; Glas, Glas-, Glimmer- und Porzellanwaren; Riemenwaren; Dewar-Gefässe, Flaschen, Kannen, Töpfe und Fässer zur Aufbewahrung und zum Versande von Flüssigkeiten und festen Stoffen, Vorrichtungen zur Verinderung einer Temperaturabnahme von in geschlossenen Gefässen aufbewahrten flüssigen und festen Stoffen.

Thermos

Nr. 26859. — 5. Februar 1910, 8 Uhr.

Wilhelm Strauss, Fabrikation,
Stuttgart (Deutschland).

Leib- und Tischwäsche.

Ganymed.

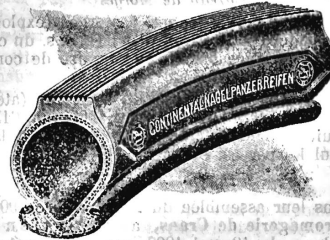


Nr. 26860. — 29. Januar 1910, 4 Uhr.

Max von Frankenberg, Fabrikation,

Zürich (Schweiz).

Kautschuk-Radreifen.



B. 6.

Compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer pour l'exercice 1909.

Actif.

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif.

Actif.		Passif.	
I. Frais d'administration.		I. Produit du compte d'effets de change.	
1,251	—	Effets escomptés sur la Suisse:	
19,770	—	Intérêts perçus et commissions	39,696.76
1,000	—	Réescompte de l'exercice précédent à 6 %	6,141.55
455	25		45,838.31
940	30	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1909	
		à 6 %	6,058.20
1,232	23	Avances sur nantissements:	
865	45	Intérêts perçus et commissions	728.70
804	95	Réescompte de l'exercice précédent à 6 %	121.45
26,319	18		850.15
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1909	
		à 6 %	91.15
		Effets à l'encaissement:	
4,866	17	Produits d'encaissements, etc.	708.15
			41,247.26
		II. Intérêts créanciers et commissions.	
		a. Sur créances en comptes courants.	
		Des banques d'émission et correspondants	2,398.77
		Des comptes courants débiteurs	181,084.68
		b. Sur autres créances et placements.	
		Des placements hypothécaires:	
		Intérêts perçus	82.55
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice	
		précédent	35.15
		D'effets publics:	
		Intérêts perçus sur effets publics propres	46,766.70
		Bénéfice sur les cours des effets publics	7,687. —
		propres	7,970.45
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1909	62,428.15
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice	
		précédent	8,031.55
			54,391.60
		III. Produits des immeubles.	
		Dn bâtiment de la banque	1,470. —
		D'autres propriétés foncières	2,478.15
			8,943.15
		V. Produits divers.	
		Bénéfices sur participations	170.10
		Agio sur coupons, billets de banque étrangers et	
		monnaies	295.65
			465.75
		VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.	
		Report à nouveau	10,846.47
			248,870.08

Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer, pour l'exercice 1909.

Répartition des bénéfices.

A teneur de l'article 70 * des statuts, la répartition suivante des bénéfices a été proposée:

Le bénéfice à répartir pour l'année 1909 s'élève à	fr. 71,140.99
5 % au fonds de réserve statuaire	fr. 3,059.75 élevés à fr. 3,500. —
Le solde 95 % aux actionnaires, par	57,754.77 réduits " 55,000. —
En outre, il est versé à la réserve supplémentaire	" 1,500. —
Report à nouveau	" 11,140.99
	Somme égale fr. 71,140.99

* Article 70 des statuts: Le bénéfice accusé par le bilan est réparti comme suit:

1° Au moins le 5 % est versé au fonds de réserve, jusqu'à ce que celui-ci ait atteint le quart du capital social; si ce chiffre une fois atteint venait à être diminué, les versements reprendront jusqu'à ce qu'il soit complété à nouveau.

2° Le solde, soit le 95 %, sera réparti entre les actionnaires.

L'assemblée générale pourra toutefois, sur la proposition du conseil d'administration, constituer une réserve spéciale, même en dehors du prélèvement ci-dessus en faveur du fonds de réserve, ou reporter une partie du bénéfice de l'année au compte de l'année suivante.

B. 6.

Bilan annuel

du Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer

au 31 décembre 1909.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doll. Charges.		au 31 décembre 1909.		Avoir. Produits.	
		(Sauf ratification réglementaire.)			
		I. Caisse.		I. Emission de billets.	
		70,000 — Couverture des billets en espèces ayant cours légal.		Billets en circulation } Voir annexe n° 1 { 158,900 —	
		7,890 — Autres valeurs en espèces ayant cours légal.		Propres billets en caisse } 1,100 —	160,000 —
		77,890 — Encaisse légale.		II. Engagements à courte échéance.	
		1,100 — Propres billets en caisse. (Voir annexe n° 1.)		(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)	
		21,350 — Billets de la Banque Nationale Suisse.		Banques d'émission suisses, comptes créanciers . . .	13,953 50
		3,900 — Billets des autres banques d'émission suisses.		Correspondants créanciers . . .	8,633 30
		118 — Billets étrangers.		Comptes courants créanciers. (Voir annexe n° 3) . . .	225,125 42
104,331	51	478 11 Autres valeurs en caisse.		Intérêts échus et non payés sur dépôts	490 05
		II. Créances à courte échéance.		Dividendes échus et non encaissés	644 —
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			243,846 27
		3,087 44 Effets sur place non rentrés et autres créances échues.		IV. Autres engagements à terme.	
64,009	64	86,290 40 Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)	
		24,631 80 Correspondants débiteurs.		Dépôts en caisse d'épargne. (Voir annexe n° 4) . . .	1,378,040 90
		III. Créances sur effets de change.		Obligations et dépôts dont le remboursement peut avoir lieu en 1910	107,287 85
		Effets escomptés sur la Suisse:		Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu en 1910	1,432,017 28
		237,380 20 échus dans les 30 jours.			2,917,296 03
		117,967 45 " entre 31-60 "		V. Comptes d'ordre.	
		87,135 50 " 61-90 "		Réacompte sur articles de l'actif } (Voir le détail dans le compte de profits et pertes)	6,149 35
		201,582 50 " après 90 "		Prorata d'intérêts sur articles du passif } 33,226 90	
		644,065 65		Bénéfice net à répartir pour l'année 1909	55,000 —
		Avances sur nantissement:			94,376 25
		4,075 — échus dans les 30 jours.		VI. Fonds propres.	
		1,030 — " entre 31-60 "		Capital versé	1,000,000 —
		150 — " 61-90 "		Fonds de réserve statutaire } (Y compris la répartition de 1909)	178,500 —
		3,735 — " après 90 "		Réserve supplémentaire . . .	71,500 —
		Effets à l'encaissement.		Solde du bénéfice de 1909, report à nouveau . . .	11,140 99
666,655	40	13,599 75			1,256,140 99
		IV. Autres créances à terme.			
		(Disponibles après 8 jours.)			
2,398,208	88	2,397,458 88	Comptes courants débiteurs avec crédits couverts.		
		750 —	Créances hypothécaires de toutes sortes.		
		V. Placements à terme indéfini.			
		48,715 — Actions } suivant inventaire. (Voir annexe n° 2.)			
		978,275 50 Obligations }			
		1,026,990 50 Effets publics.			
		126,667 16 Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.			
1,178,657	66	25,000 — Liquidations et soldes.			
		VI. Valeurs en nantissement.			
		Effets publics déposés à la caisse de consignation. (Voir annexe n° 2.)			
194,000	—				
		27,825 —			
		30,000 —			
57,826	—	1 —			
		VII. Placements fixes.			
		Commandites et autres participations.			
		Immeuble à l'usage de la banque.			
		Mobiliier à l'usage de la banque.			
7,970	45				
4,671,659	54				
		VIII. Comptes d'ordre.			
		Prorata d'intérêts sur articles de l'actif. (Voir le détail dans le compte de profits et pertes.)			
				4,671,659 54	

Annexes au bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer, au 31 décembre 1909.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1909.

	Emission	En caisse	En circulation
1,800 billets de fr. 100	= fr. 180,000	1,000	129,000
600 " " 50	= " 30,000	100	29,900
1,900 billets	fr. 160,000	1,100	158,900

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:
184 comptes à 3% remboursables dans tous les cas dans les 8 jours et s'élevant à la somme de fr. 225,125.42

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Nombre des déposants et conditions de remboursement.

Le nombre des déposants au 31 décembre 1909 est de 1993 au 4% fr. 1,378,040.90 remboursables après 8 jours.

Articles 9, 10 et 11 du règlement:

Tout dépôt est engagé pour six mois à dater du premier versement.
Les remboursements sont effectués moyennant avertissement donné un mois d'avance pour les dépôts inférieurs à fr. 500 et de trois mois pour ceux de ce chiffre et au-dessus.
Si un créancier désire être remboursé dans le moment même où il en fait la demande et sans en avoir donné l'avertissement préalable, l'administration de la caisse pourra refuser ce remboursement, on l'effectuera moyennant une retenue d'un mois d'intérêt au minimum.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	%	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Nombre	%	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes
Obligations.						Report					
a. En dépôt à la caisse de consignation en couverture de l'émission de billets de banque.											
200	3 1/2	Chemins de fer fédéraux 1902, série F	200,000	97	194,000	4	3 3/4	Banque foncière du Jura, série R	4,000	98	3,720
b. En possession de la banque.						4	4	Société suisse d'industrie électrique, série III	4,000	95	3,800
340	3 1/2	Chemins de fer fédéraux, série B, E, F	340,000	97	329,800	10	4	" pour valeurs Amérique Nord	10,000	94	9,400
36	3 1/2	Emprunt fédéral 1909	18,000	96.75	17,415	2	4 1/2	" Escher Wyss & Co 1909	2,000	100	2,000
880	3	Canton de Fribourg 1892	165,000	84	138,600	12	4 1/2	" Usines de Wangen	12,000	100	12,000
60	3	" 1913	30,000	82	24,600	5	3 1/2	" de navigation Neuchâtel-Morat	2,500	95	2,375
20	3 1/2	" des Grisons 1901, série B	20,000	93.75	18,750	10	4	" Chocolat Cailler 1905	5,000	95	4,750
60	3 1/2	" de Neuchâtel 1902	60,000	93	55,800	25	3 1/2	Chemins de fer Central suisse 1894	25,000	93.50	23,875
10	3 1/2	" 1908	10,000	98	9,800	7	3 1/2	" St-Gothard 1895, série X	7,000	93.50	6,545
23	3 1/2	" St-Gall 1902, série XIV	23,000	93	21,390	10	3 1/2	" Oberl. bernois, 1re hypothèque	10,000	93.50	9,350
17	3 1/2	" XV	17,000	93	15,810	104	3 1/2	" Jura-Simplon 1894	52,000	91.50	49,140
103	3	" Genève 1880, à lots	10,800	108	10,609	30	4	" Sud-Est suisse, 1re hypothèque	15,000	98	14,700
28	3 1/2	" Soleure 1889	28,000	94	21,620	20	4	" Martigny-Châtellard, 1re hypoth.	10,000	97	9,700
10	3 1/2	" Ville de Bulle, 1re hypothèque	10,000	86	9,600	10	4 1/2	Tramways de Budapest 1909	10,000	93 à 106	10,290
4	3 1/2	" Lausanne 1902	2,000	93	1,860	60	3	" R. de Hongrie (Port-s de fer)	24,400	77 à 123	23,185
29	4	" 1909	14,500	100.50	14,672	20		" Lots du Canton de Fribourg 1902	300	15	300
4	4	" Fribourg 1909	2,000	100	2,000	24		" 1898	480	10	240
104	3	diff. Communes fribourgeoises	5,200	96	4,992	70		" Lots de la Ville de Fribourg 1878	700	14	980
2	8 1/4	Crédit foncier vaudois 1905, série F	2,000	94	1,880						
69	2	Banque de l'Etat de Fribourg	6,900	68	4,647						
4	4	Caisse hypothécaire fribourgeoise 1909	2,000	99	1,980						
13	4	Banque hypothécaire suisse, série B	13,000	96	12,480						
20	4	" " C	20,000	96	19,000						
7	4	" " E	7,000	96	6,720						
20	8 1/4	" " F	20,000	90	18,000						
1	8 1/4	" " G	1,000	90	900						
12	3 1/4	" " J	12,000	90	10,800						
20	4	Banque pour valeurs Transports, série A	20,000	97	19,400						
					986,425	50					
[A reporter											
						1,172,275					
						1,220,990					

Van Baerle's

Kesselsteinsoda Marke S. S.



Bestes und billigstes Mittel gegen Kesselsteinansatz im Dampfkessel

Man verlange Prospekt

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. van Baerle, Fabrik chem.-techn. Produkte, Münchenstein bei Basel

Société Franco Italienne de Chauffage Rouquaud

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 15 février prochain, à 10 heures du matin, au siège social, Rue Beau-Séjour 18, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire

Bilans et comptes de profits et pertes seront à disposition des actionnaires, à partir du 8 courant, au siège social.

Société Immobilière „LE PETIT LAC“ à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 1^{er} mars, à 3 heures de l'après-midi, dans l'immeuble social, Rue du Premier Juin, aux Eaux-Vives.

Ordre du jour: Modification de l'article 3 des statuts (siège social).

Société Immobilière „LA FAUCILLE“ à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 2 mars, à 3 heures de l'après-midi, dans l'immeuble social, Rue de St-Jean 48, au Petit-Saconnex.

Ordre du jour: Modification de l'article 3 des statuts (siège social).

Aktiver Teilhaber

mit 25—30 Mille min. wegen Vergrößerung einer gut eingeführten, erstklassigen, amerikanischen Schreibmaschinen-Generalvertretung gesucht.

Gewinn Fr. 12,000 p. a.

Tüchtiger Kaufmann, für den sich die Existenz bietet, bevorzugt. Nur detaillierte Offerten mit Angabe sofort verfügbaren Kapitals werden berücksichtigt.

Offerten erbeten unter Chiffre P 788 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

ALLE ARTEN Gravier-
Stempel
Schablonen
Arbeiten
Siegel
Schilder etc.F. Surber Graveur
ZÜRICH Kappelerg. 17

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Hypothekar- und Handelsbank

Gegründet 1755

Aktienkapital und Reserven Fr. 30,265,000

Wir geben, soweit unser Bedarf reicht, aus:

4% Obligationen

unseres Institutes, fest auf 3 oder 6 Jahre

zu parl

Die Direktion

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Bregenz

Internationale Spedition, Verzollung

Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Société Anonyme

Argus Suisse de la Presse S. A.

Schweizer Argus der Presse A. G.

Siège social: 23, rue du Rhône, Genève.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 19 février 1910, à 5 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et décharge au conseil de la gestion.
- 4^o Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5^o Nominations statutaires.

Le bilan et le compte des profits et pertes au 31 décembre 1909, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux du siège social.

Genève, le 4 février 1910.

Le conseil d'administration.

Karlsruher
Lebensversicherung
auf Gegenseitigkeit

Ende 1908 Versicherungsbestand Franken 802 Millionen. Aeltestes, bewährtes System steigender Dividende. 1908 gezahlte Dividende: bis 119% der vollen Jahresprämie.

Cie. des Chemins de fer électriques veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le samedi 12 février 1910, à 3 h. après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Révision des articles 3 et 6 des statuts.
 - 2^o Constatation de la souscription des actions nécessaires pour la ligne Blonay-les Pléades et du versement légal d'un cinquième sur ces actions.
- Les cartes d'admission peuvent être retirées au Crédit du Léman, à Vevey.

CiteX

der beste Hand-Feuerlösch-Apparat der Gegenwart, sollte in keiner Fabrik, keinem Geschäft, keinem Hause fehlen. Versagt nie, löscht in wenigen Sekunden jeden Brandausbruch. Vorführung gratis.

Alleinverkauf für die Schweiz:

A. Stamm-Maurer, Bern

Agenten gesucht.

Schneider & Egloff
Union-Kassensfabrik
Zürich-Albrieden

Spezialfabrik für Panzerschränke (3 Wandsystem), Stahlkammern in unübertroffener Konstruktion. Arbeitsprüfung in der Fabrik jederzeit gestattet. Bureau und Lager: Gessner-Allee 36.

Sie werden staunen, wenn Sie hören, was die Hintz mechanische Buchführung zu leisten vermag.

Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung (käuflich), Buchh., Gruppenabrechnung (Fabrikbuchhaltung), alles in einer Niederschrift. — Ziffern, Salden, Transport, Uebertragung und Kontenfehler — Möglichkeit ausgeschlossen. (196)

Für Grossfirmen und Fabriken ist diese Buchhaltung nicht mit Gold aufzuwiegen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.

Schmassmann & Co., Zürich, Bahnhofsstrasse 110

Seriose Person

die in ihrer Stadt der franz. Schweiz ein gut gelegenes Magazin besitzt, wünscht

Depot in Lingerie-Artikeln

zu übernehmen. Beste Garantien. — Offerten sub H 211 B an Haasenstein & Vogler, Bulle (Fribourg).

Deutschschweizer im Ausland, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, mit elfjähriger Bankpraxis, sucht Stelle bei einem Bankinstitut in der Schweiz, vorzugsweise als

Korrespondent

Beste Zeugnisse und Referenzen.

Offerten erbeten unter P 318 B an Haasenstein & Vogler in Bern.

Kapital-Gesuch

Auf ein Stück prächtig gelegenes Bau terrain in der Nähe von Bern wird eine erste Hypothek von Fr. 50—60,000 gesucht. Belastung per m² nur Fr. 1.50. Gute Verzinsung, event. Gewinnanteil.

Offerten sub Chiffre 320 B an Haasenstein & Vogler in Bern.

(320.)

Metall-Firmenschilder jeder Art
MARKWALDER & GANZ
ST. GALLEN.

Monsieur A. B. Krzywiec, propriétaire du brevet suisse n° 40541 du 14 février 1907 pour **Pétroleum-Glühlichtlampe** désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à MM. Dürrenne & Gerold, agents de brevets, à Genève, 60—62 rue du Stand.

Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (12.)